

Mit Ali Baba und seiner Frau am Kaffeetisch

Theatergruppe des Andreaswerks lädt am 4. Dezember in Märschendorf zu einer Reise in den Orient ein

Oldenburger Münsterland (kk) – Die Frau von Ali Baba sitzt am Kaffeetisch. Heute trägt sie ihr Haar offen. Das orientalische Kopftuch streift Birgit Kellermann, Schauspielerin von Tikitamba (Theatergruppe des Andreaswerks), erst wieder am 4. Dezember (Samstag) über ihren Kurzhaarschnitt. Denn dann steht sie als Ali Babas Frau gemeinsam mit ihren Schauspielerkollegen ab 15 Uhr mit dem Stück „Ali Baba und die 40 Räuber“ in der Schützenhalle Bokern-Märschendorf vor ihrem Publikum.

„Die Proben haben wir hinter uns. Ich spüre keine Aufregung“, sagt die 45-Jährige, die in einer Wohngruppe für Menschen mit Behinderungen des Andreaswerks lebt. Wie Kellermann freuen sich auch ihre Mitspieler schon sehr auf die Aufführung.

Zwischen 36 und 77 Jahre sind die 17 Darsteller von Tikitamba aus den Wohnheimen Vechta und Lohne alt. Die meisten spielen schon seit Gründung der Gruppe vor acht Jahren zusammen. Und das mit unglaublicher Ausdauer und Freude.

„Es ist ganz wichtig, dass sie auch mal hier rauskommen und nicht nur Kontakt zu Bewohnern und Angestellten des Andreaswerks haben“, sagt Heilerziehungspfleger Andreas Ostendorf. Dazu gehört zum einen, dass in den eigenen Reihen auch nicht Behinderte wie Maria Hinxlage, Andreas Ostendorf, Margarethe Wempe, Gertrud Niemann, Franz-Josef van Koten



Wie aus „Tausendundeine Nacht“: (von links) Stefan Wempe, Andreas Ostendorf, Ernst Knechtskern und Volker Peschke von der Theatergruppe Tikitamba. Die zeigt am 4. Oktober „Ali Baba und die 40 Räuber“.
Foto: Andreaswerk

und allen voran Regisseur Peter van Koten mitwirken.

Inzwischen bestehen zum Beispiel gute Kontakte zur Freilichtbühne Lohne und zu den Theaterspielern in Märschendorf. Dank einer Spende von Eifrisch ging es für Tikitamba auch schon zum Theaterfestival nach Landau. Im kommenden Jahr hofft die Gruppe, beim Fes-

tival Klatschmohn in Hannover dabei zu sein.

Mit regelmäßigen Besuchen der plattdeutschen Aufführungen in Langförden nahm die Theaterbegeisterung der Wohnheimbewohner ihren Lauf. „Seit 15 Jahren fahren wird dort hin. Und irgendwann hieß es dann, wir wollen selber mal spielen“, sagt Ostendorf. Jetzt lädt das

Theaterensemble Tikitamba in den Orient zu Ali Baba ein. Der wird von Hans-Jürgen Dümeland gespielt. Den stört nicht, dass Birgit Kellermann über ihrer Kaffeetasse grübelt, ob sie nicht doch lieber einen anderen Mann als Ali Baba hätte. Aber spätestens wenn sie ihr orientalisches Kopftuch und Hans-Jürgen Dümeland seinen Turban

überstülpen – sieht das wieder ganz anders aus.

● Der Eintrittspreis zu der Vorstellung „Ali Baba und die 40 Räuber“ beträgt drei Euro. Vor der Vorstellung, die um 15 Uhr beginnt, gibt es Kaffee und Kuchen (nicht im Eintrittspreis enthalten). Kartenvorbestellung: Telefon 04442/921410 oder Telefon 04443/1878.